

A. Liste der Teilnehmer.

- Becker, Dr., Staatliches Materialprüfungsamt, Berlin-Dahlem.
Dunklau, techn. Landesoberinspektor, Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse, Kiel.
Erdmann, Dipl.-Ing., Fachausschuß für Holzschutz beim Verein Deutscher Ingenieure, Berlin.
Franzke, Dr., Generaldirektor, Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse, Kiel.
Frey, Dir., Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse, Kiel.
Gößwald, Dr., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
Hartmann, Reichsbund der Hausbesitzer, Berlin.
Heidenreich, Dr., Forstliche Hochschule, Eberswalde.
Hespeler, Oberbauamt Dr., Staatsbauamt Lübeck.
Hutzig, Dr., Forstliche Hochschule, Eberswalde.
Kaltwasser, Dr., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
Kaufmann, Regierungsrat Dr., Biologische Reichsanstalt, Zweigstelle Kiel-Kitzeberg.
Kerkow, Oberbaurat, Dipl.-Ing., Hamburger Feuerkasse, Hamburg.
Kriebel, Baurat, Reichsarbeitsministerium, Berlin.
Kunike, Regierungsrat Dr., Biol. Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
Lackner, Dr., Verband öffentlicher Feuerversicherungsanstalten, Berlin-Dahlem.
Levecke, Dr., Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse, Kiel.
Liese, Prof. Dr., Forstliche Hochschule, Eberswalde.
Ludwig, Dipl.-Ing., NSDAP., Gauleitung Berlin.
Madel, Dr., Institut für landwirtschaftliche Zoologie der Universität Berlin.
Motzkus, Dr., Staatliches Materialprüfungsamt, Berlin-Dahlem.
Ortegel, Oberlandforstmeister, Reichsforstamt, Berlin.
Peus, Dr., Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Berlin-Dahlem.
Prell, Prof. Dr., Forstliche Hochschule, Tharandt i. Sa.
Rauecker, Prof. Dr., Berlin-Grünwald.
Riehm, Dr., Präsident der Biologischen Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
Richter, Dr., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
Reiners, Reichsarbeitsgemeinschaft Schadenverhütung, Berlin.
Schuch, Dr., Biologische Reichsanstalt, Zweigstelle Kiel.
Schulze, Prof. Dr., Staatl. Materialprüfungsamt, Berlin-Dahlem.
Schuster, Ministerialdirigent, Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin.
Schwartz, Oberregierungsrat Dr., Biologische Reichsanstalt, Bln.-Dahlem.
Schwarz, Prof. Dr., Hygienisches Institut der Hansestadt Hamburg.

- Seidl, Dr.-Ing., Präsident des Staatlichen Materialprüfungsamtes, Berlin-Dahlem.
- Stapp, Oberregierungsrat Dr., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
- Storch, Forstmeister, Dr., Reichsforstamt, Berlin.
- Thiem, Regierungsrat Dr., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
- Tillmann, Regierungsrat, Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin.
- Tomaszewski, Dr., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
- Trappmann, Oberregierungsrat Dr., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
- Ulbrich, Prof. Dr., Botanischer Garten und Museum, Berlin-Dahlem.
- Waltenberg, Reichsbahnrat, Reichsverkehrsministerium, Berlin.
- Wicht, Dr., Staatliches Materialprüfungsamt, Berlin-Dahlem.
- Wölk, Dir., Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf.
- Wollenweber, Oberregierungsrat Dr., Biologische Reichsanstalt, Berlin-Dahlem.
- von Wrangel, Dr., Institut für landwirtschaftliche Zoologie der Universität Berlin.
- Zalesky, Dr., Verband der öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, Berlin-Dahlem.
- (Zwei Namen der Teilnehmerliste waren leider unleserlich).

Bericht über die Tagung.

B. Eröffnung der Tagung.

Der Vorsitzende, Präsident Dr. Riehm, eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden. Er weist auf die große Gefahr hin, die dem Hausbesitz und damit dem deutschen Volksvermögen vom Hausbockkäfer drohen, eine Gefahr, die bei der augenblicklichen Notwendigkeit der Verwendung nicht trocken abgelagerten Holzes und der modernen, auf weitgehende Holzersparnis eingestellten Bauweise in den nächsten Jahren noch größer werden wird. Er weist ferner auf die Notwendigkeit hin, daß auch auf dem Gebiet der Hausbockkäfer-Bekämpfung alle maßgebenden Stellen zusammen arbeiten müssen, um durch eingehende Forschung alle für die Hausbockkäfer-Bekämpfung notwendigen biologischen Fragen zu lösen, neue Bekämpfungsverfahren und Bekämpfungsmittel auszuarbeiten und nach einheitlichen Richtlinien die bisher bekannten Verfahren und Mittel zu prüfen. Der Hausbesitz und die Industrie können mit Recht eine einheitliche Beurteilung der Bekämpfungsverfahren und Bekämpfungs-